

**Christian Stettler**

Vorsitzender

**An den Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein**

Sebastian Reischmann  
Schwalbacher Straße 1  
65329 Hohenstein

Hohenstein, 16.05.2024

**Antrag der CDU Fraktion: Situation in den Kindertagesstätten - Hilferuf des Bürgermeisters - Beschlüsse endlich umsetzen**

Mit Whatsapp vom 23. Februar 2024 informierte der Bürgermeister die Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung über die Personalsituation in der Kindertageseinrichtung in Strinz-Margarethä wie folgt:

*Hallo, die Personalsituation in der Kindertagesstätte in Strinz-Margarethä ist seit Monaten prekär. Aufgrund von Kündigungen einer Kollegin und eines Kollegen, die beide aufgrund eines privaten Umzuges die Gemeinde Hohenstein verlassen haben, durch den Weggang einer weiteren Kollegin und Dauererkrankungen von drei Kolleginnen, davon zwei, die wir aus Burg Hohenstein temporär dorthin versetzt haben, haben wir hohensteinweit keine personellen Möglichkeiten mehr, den Betrieb der Kindertagesstätte in drei Gruppen und bis 17 Uhr aufrecht zu erhalten.*

*Was die Personalakquise angeht, ist es momentan ernüchternd. Wie bereits berichtet, orientieren sich viele Erzieherinnen Richtung Idstein, wo deutlich besser gezahlt wird. Aber auch insgesamt ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt sehr angespannt.*

*Ich werde deswegen heute Mittag den Elternbeirat informieren, dass wir bis zum Ende des Kindergartenjahres voraussichtlich die Gruppen auf zwei reduzieren und die Betreuungszeit nur noch bis 15 Uhr anbieten. Für die Eltern, die einen längeren Betreuungsbedarf haben, versuchen wir eine alternative Möglichkeit zu finden. Das wird sehr individuell sein und ist deswegen aktuell nicht absehbar. Wir erwarten, dass bis zu fünf Kinder eine alternative Betreuungsmöglichkeit benötigen könnten. Wir arbeiten sehr lösungsorientiert.*

*Viele Grüße  
Daniel*

Das Werben um Fachkräfte stellt nicht nur im Bereich der Erziehungskräfte seit geraumer Zeit eine große Herausforderung dar. Bisher ist die CDU-Fraktion davon ausgegangen, dass der Gemeindevorstand konzeptionell Lösungen erarbeitet, um diesem Problem entgegenzutreten. Ein solcher Hilferuf des

Bürgermeisters vermittelt jedoch einen anderen Eindruck. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein hat sich der Thematik des Fachkräftemangels insbesondere im Bereich der Kindertagesstätten frühzeitig intensiv angenommen.

So hat zuletzt mit Beschluss zum Antrag „Entlastung der Erzieher in Kindertagesstätten (Antrag der CDU-Fraktion)“ der Gemeindevertretung vom 15. Mai 2023 den Gemeindevorstand einstimmig beauftragt

*zu prüfen, ob und in welchem Umfang die Kindertagesstätten in Hohenstein als Einsatzstellen für den Bundesfreiwilligendienst geeignet sind und das entsprechende Antragsverfahren „Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst“ einzuleiten.*

*Über den Verlauf des Verfahrens und mögliche Einsatzmöglichkeiten ist die Gemeindevertretung zeitnah zu informieren.*

*Es soll geprüft werden, welche Kosten hierdurch auf die Gemeinde zukommen.*

Ebenso beschloss die Gemeindevertretung am 10. Juli 2023 die Förderung der Arbeit von Tageseltern (Antrag der CDU-Fraktion):

*1. Die Rubrik Kindertagesstätten (<https://hohenstein-hessen.de/gemeinde-2/kindertagesstaetten/>) auf der Homepage der Gemeinde wird umbenannt in „Kinderbetreuungsangebote in Hohenstein“.*

*a. Künftig erhalten dort alle in Hohenstein ansässigen Tageseltern die Möglichkeit, mit eigenem Profil und der Nennung ihrer Kontaktdaten (Telefonnummer, Emailadresse, ggf. URL und Social Media-Accounts) aufgeführt zu werden.*

*b. Zudem sollen dort auch die Preise für die Eltern für die Betreuung ihrer Kinder bei Tageseltern transparent dargestellt werden. Auch die Gebühren für die jeweiligen Modelle und Betreuungszeiten in einer Kindertagesstätte der Gemeinde sind dort aufzuführen, damit Eltern ohne großen Rechercheaufwand in beispielsweise der Gebührensatzung die Kosten für die Betreuung ihrer Kinder auf einen Blick erfassen zu können.*

*2. Einmal im Jahr (möglichst im 1. Halbjahr) bietet die Gemeinde Hohenstein in Abstimmung mit den in Hohenstein ansässigen Tageseltern einen Elterninformationsabend für die Eltern der unter zweijährigen Kinder an, bei dem die Gemeinde und die Tageseltern selbst über das Tageselternangebot informieren.*

*3. Mindestens einmal pro Quartal werden die Kontaktdaten der in Hohenstein ansässigen Tageseltern über das Hohensteiner Blättchen kommuniziert.*

*4. Ab dem 1. August 2023 zahlt die Gemeinde Hohenstein allen in Hohenstein ansässigen Tageseltern einen Zuschuss in Höhe von monatlich 150 € zzgl. 1,50 Euro pro Betreuungsstunde für jedes Hohensteiner Kind. Sowohl der Fixbetrag wie auch der Zuschuss pro Betreuungsstunde werden jeweils zum 01. August eines jeden Jahres um die Inflationsrate des Vorjahres erhöht. Die Auszahlung*

*erfolgt erst dann, sobald eine Deckung im Haushaltsplan vorgesehen ist. Der Gemeindevorstand wird beauftragt dies bei der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.*

*5. Diese neuen Konditionen sollen von der Gemeinde Hohenstein auch offensiv beworben werden. Der einstimmig gefasste Beschluss AN/015/2022 Offensive Werbekampagne zur Gewinnung von Tageseltern für die U3-Betreuung in Hohenstein vom 05.12.2022 bleibt davon unberührt und die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand erneut dazu auf, diesen Beschluss zeitnah umzusetzen.*

Der Antrag „Offensive Werbekampagne zur Gewinnung von Tageseltern für die U3-Betreuung in Hohenstein“ (Antrag CDU-Fraktion/Änderungsantrag SPD-Fraktion) vom 5. Dezember 2022 wurde ebenfalls einstimmig gefasst:

*1. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand in Kontakt zum Rheingau-Taunus-Kreis und Familienzentrum MüZe Taunusstein zu treten, um zu klären, ob eine offensive Werbekampagne zur Gewinnung von Tageseltern für die U3 Betreuung in Hohenstein möglich ist. Dazu könnten dann regelmäßig umfassende Informationen an die Elternbeiräte der KITAs und der Grundschule, direkt an alle Eltern von Kindern im KITA- und Grundschulalter und an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher erfolgen. Der Gemeindevorstand regt beim Rheingau-Taunus-Kreis an, die Zahl der Qualifizierungsplätze in den Tageselternausbildungen bedarfsgerecht zu erhöhen.*

*2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem Rheingau-Taunus-Kreis zu klären, welche Maßnahmen - angelehnt an Programme in anderen Kommunen des Kreises - zu einer Erhöhung des Stundenlohns von Tageseltern führen könnten.*

*3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Familienzentrum MüZe Taunusstein in Kontakt zu treten, um die Voraussetzungen für eine Kooperation zur Gewinnung von Tageseltern für Hohenstein zu klären.*

*4. Ein Bericht ist in der ersten ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung 2023 schriftlich vorzulegen.*

*Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zur nächsten ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung eine Informationsveranstaltung durchzuführen, bei der eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des RTK über die Möglichkeiten informiert.*

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, zur Umsetzung der einzelnen Punkte der oben gefassten Beschlüssen bis zum 30. Juni 2024 ausführlich schriftlich zu berichten. Ferner sind der Gemeindevertretung die bisher durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Personalgewinnung und

Personalbindung dar- und eine Übersicht der Fluktuation im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher der letzten 10 Jahre vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen,



**Christian Stettler**  
Fraktionsvorsitzender